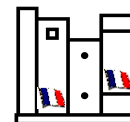


Phonetik im Französischen



Lautschrift- zeichen

Aussprache Französisch

gesprochen wie im Deutschen bei (ist nicht die Übersetzung des frz. Wortes)

Konsonanten

[b]	ballon [balɔ̃]	Ball
[d]	de [də]	du
[f]	femme [fam]	fein
[k]	que [kə]	kahl
[l]	le [lə]	Lollo
[m]	même [mɛm]	Mutter
[n]	nuit [nuʔ]	Nacht
[p]	province [pʁɔ̃vɛ̃s]	Provinz
[s]	si [si]	so
[t]	temps [tɑ̃]	teuer
[v]	vous [vu]	wenn
[z]	zone [soːn]	Zahl
[g]	gauche [goːʃ]	Garten
[ʁ]	gagner [gɑ̃ʁ]	Linie
[ʁ]	réussi [ʁeysi]	Ralf
[ʃ]	chasseur [ʃasœʁ]	Scheune
[ʒ]	jamais [ʒamɛ]	Schnee (stimmhaft)
[dʒ]	Djibouti [dʒibuti]	dsch...
[tʃ]	tchèque [tʃɛk]	tsch...
[ŋ]	meeting [mitiŋ]	Ding

Halbvokale

[j]	hiérarchie [jeʁaʁʃi]	Jojo
[w]	oui [wi]	(gehauchtes w)
[ɥ]	huitième [ɥitiɛm]	(gehauchtes w)

Oralvokale

[a]	abus [aby]	Alm
[ɛ]	été [ete]	Esel
[i]	ici [isi]	Igel
[o]	aucune [okyn]	Ohr
[u]	ouverte [uvɛʁt]	Uhu
[y]	unique [ynik]	Ypsilon
[ø]	Europe [øʁɔp]	Ökonom
[œ]	œil [œːj]	(etwa ö + i)
[ɔ]	homme [ɔm]	(etwa offenes o)
[ə]	besoin [bɛzwɛ̃]	(kurzes ö)
[ɛ]	elle [ɛl]	Ära

Nasalvokale

[ɑ̃]	ensuite	[ãsuʔit]
[ɔ̃]	oncle	[ɔ̃kl]
[ɛ̃]	ainsi	[ɛ̃si]

Wichtige Ausspracheregeln im Französischen

Konsonanten werden am Ende des Wortes oft nicht gesprochen.

- Le chat (Kater) wird nur [schə] gesprochen, aber wenn der Vokal „e“ folgt, hört man das „t“, also [schəʃ], la chatte (Katze).
- „e“ am Wortende wird im allgemeinen nicht ausgesprochen, außer wenn es der einzige Vokal ist: je, te, me, que usw.
- Ebenso ist das „h“ stumm: homme_ [ɔm].
- Ungewohnt sind die Nasale. Die Vokale „a, e, i, o“ und „u“ werden vor einem einfachen „n“ oder „m“ nasal ausgesprochen: *pardon*, *nom*, *lundi* oder *parfum*.
- Die Akzente (^ ^) dienen oft auch zur unterschiedlichen Aussprache: é (*accent aigu*) spricht sich wie in „See“ oder „Eclair“ (éclair). è (*accent grave*) ist dem „ä“ ähnlich, wie z. B. in kämmen: le problème. Ähnlich verhält es sich mit dem „ê“ mit *accent circonflexe*: être oder la fenêtre.
- j ist ʒ: Das französische j gleicht dem Anlaut unseres Journal.
- Das französische c klingt eigentlich als k: car [kaʁ]. Aber vor Vokal e, i wird es zu s: cinq [sɛ̃k].
- Wenn die Vokale e, i oder y auf das g folgen, wird die Aussprache zu „sch“ wie in le budget [bydʒɛ].

Besonderheiten:

- **g und n** verschmelzen zu ɲ: la *ligne* (etwa wie Linie).
- **ai:** wie in *maison* klingt wie ein e (zwischen e und ä).
- **au/eau:** wie in *beau* klingt nach einem o.
- **eu/œu:** wie in *bleu* verschmilzt zu einem kurzen ö.
- **ou:** wie in *nous* hört man nur u.
- **oi:** wie in *boire* klingt nach oa.
- **ui/oui:** hört sich nach hui an.
- **ç** wird wie s gesprochen: le *garçon*.



https://cdn.shopify.com/s/files/1/0043/091/3905/products/2921P_Phrases_1_333x469_c1499714-1948-420a-9a74-c7bb5fe6ec28_optimized_580x.jpg?v=1538516066

Regelmäßige Konjugation der Verben

Wie in jeder Sprache gibt es auch im Französischen regelmäßige und unregelmäßige Verben. Die Verben werden aufgeteilt in Stamm und Endung; die Endungen hängen dann von der Person oder Sache als Subjekt ab. Man streicht also vom Infinitiv die Endung –er ab und hängt die jeweilige Personalendung an.

z. B. parler: *parl* (Wortstamm) *er* (Endung)

je parle	nous parlons
tu parles	vous parlez
il parle	ils parlent
elle parle	elles parlent

So werden die Verben im Präsens konjugiert.

Die unregelmäßigen Verben (wie être, avoir oder aller) lernst du jeweils am besten wie Vokabeln auswendig.

Üben kannst du z.B. hier:

<http://onlineuebung.de/franzoesisch/unregelmaessige-verb-uebungen/>

Achtung: je wird vor Vokalen und h zu j'.

Es gibt auch Verben, die eine andere Infinitivendung, z. B. –ir, haben, und trotzdem wie ein Verb auf –er konjugiert werden; die muss man einfach lernen.

z.B. ouvrir:

j'ouvre	nous ouvrons
tu ouvres	vous ouvrez
il/elle ouvre	ils/elles ouvrent